



Graz, im Oktober 2022

## **Referatsbericht für die 1. ordentliche Sitzung im Wintersemester 2022/23 der Universitätsvertretung der HTU Graz am 3.11.2022**

### **Referat für Austauschstudierende**

*Anm.: Beschreibungen über allgemeine Tätigkeiten und Details einzelner Services sowie der generellen Struktur sind bitte dem letzten Jahresbericht zu entnehmen! Im Folgenden wird zeitlich an den Jahresbericht 2021/22 (Stand Juni 2022) angeknüpft.*

Durch die von COVID-19 gezeichneten Monate konnten zwar gute Rahmenbedingungen geschaffen werden, welche den Bedürfnissen vieler neuer Ankömmlinge gerecht werden, wir hoffen jedoch, dass es für manche Vorgehensweisen hinsichtlich Corona keinen Bedarf geben wird diese zu reaktivieren. Die Grazer Universitäten und Hochschulen begrüßen unsere Services, seien es nun jene auf den Online-Betrieb verlagerte Aktivitäten oder physische Veranstaltungen, aber die Motivation im Team und bei unserem Zielpublikum nun endlich wieder gemeinsam aktiv zu werden und Ausflüge zu veranstalten ist äußerst groß.

Als Teil der HochschülerInnenschaft an der TU Graz (HTU Graz) sowie eng vernetzt mit den Universitäten und als Teil eines europaweiten Netzwerks sehen wir uns verpflichtet, die Universität bestmöglich dabei zu unterstützen, weitere Infektionen zu vermeiden. Ebenso wollen wir einen Beitrag zum Schutz unserer Mitmenschen und im Interesse unserer Gesellschaft leisten. Zur Eindämmung einer COVID-19-Verbreitung sind wir stets bemüht passende Alternativen mit einzubeziehen, hoffen jedoch für die Folgemonate auf eine weitgehend physische Umsetzung diverser Veranstaltungen und Services.

### **Sprechstunden**

Regulär drei Mal pro Woche stehen wir mit unseren Sprechstunden für Hilfe und Beratung in Person zur Verfügung. An zwei verschiedenen Standorten und zu unterschiedlichen Zeiten kümmern wir uns auf niederschwelligem Niveau von Studierenden zu Studierenden um persönliche Anliegen und nehmen Anfragen entgegen – Rat und Hilfeleistung ist jener Aspekt, der unsere Sprechstunden ausmacht. Darüber hinaus werden unsere offenen Türen auch sehr gerne dafür genutzt, eine persönliche ESNcard zu erwerben oder sich eine der kostenlosen SIM-Karten abzuholen – denn trotz entfallene EU-Roaming-Gebühren sind gerade Letztere besonders für Studis aus Übersee bzw. außerhalb der





Europäischen Union interessant. In den Sprechstunden erhalten Studierende über dies Informationen über weitere ESN-Services oder können sich zu unseren Veranstaltungen anmelden. Ein Monat vor regulärem Semesterstart bieten wir in Zusammenarbeit mit den International Offices und Internationalen Abteilungen der Graz Unis und Hochschulen im Rahmen derer Welcome-Veranstaltungen zusätzliche Sondersprechstunden im mobilen Format an – direkt am Campus, unmittelbar beim Hörsaal. Hier werden Studierende in erster Linie mit der ESNcard ausgestattet.

Die Möglichkeit, die physisch ausgestellte ESNcard und SIM-Karte online zu beantragen, wurde nach intensiver Ankunftsphase der Austauschstudierenden schrittweise eingestellt. Dabei wurden diese zwar physisch ausgestellt, aber den einzelnen Interessenten per Post zugeschickt. Eine Wiederaufnahme ist in Zukunft nur bei Bedarf hinsichtlich Corona angedacht oder falls uns das ESN-Headquarter in Brüssel eine digitale und persönlich eindeutig zuweisbare Variante der ESNcard zur Verfügung stellt.

Ergänzend bemühen wir uns um Anfragen und Anliegen auch über unsere digitalen Kontaktmöglichkeiten und bieten so eine ebenfalls willkommene Anlaufstelle. Je nach Anliegen wird die Beratung auf digitalem Weg zum Teil bevorzugt und entlastet so auch die physischen Sprechstunden, der Parteienverkehr wird dadurch geringer gehalten.

Da die Universität unsere Buddys als besonders wichtig und als essentiellen Teil der Studierendenunterstützung sehen, bieten wir für diese Zielgruppe ein eigenes Format an, bei welchem wir uns speziell um deren Probleme und Anforderungen kümmern.

## Veranstaltungen

Auch dieses Semester startet wieder mit einer Einrichtung unseres regelmäßigen Stammtisches. Bis inklusive November soll dieser auch weiterhin jede Woche anstatt wie die Jahre zuvor im 2-Wochen-Rhythmus stattfinden. Der ESN Stammtisch eignet sich hervorragend zum Kennenlernen, bietet eine Plattform für regen Austausch und wird sowohl von Austauschstudierenden als auch von geselligen lokalen Studierenden gerne angenommen. Er findet zurzeit im Lokal 2Brothers statt.

Die Planung des Veranstaltungskalenders findet dieses Mal nicht für das gesamte Semester, sondern immer nur für die nächsten zwei Monate statt. Dabei wurde anfangs ebenfalls berücksichtigt, dass möglicherweise wieder Alternativ-Events aufgrund von Corona-Restriktionen als Ersatz dienen müssen. Unser Veranstaltungsangebot erfreute sich bislang jedoch vieler physischer Veranstaltungen, zu denen gleich vorweg ein Zwei-Tages-Ausflugs für Studierende aus Übersee zur österreichischen Botschaft in Ljubljana für eine Visumsbeantragung (für US-/CA-Studis keine Möglichkeit in Österreich) zählte. Viele weitere öffentliche Events sind am Kalender auf unserer Website zu finden. Wir bemühen uns dabei um attraktive und unterhaltsame Aktivitäten, die besonders die österreichische Kultur näher bringen und werden wie auch die Jahre vor Corona vor allem wieder mit einem für Österreich typischen Ski-Ausflug die Herzen vieler Natur- und Sport-Begeisterte höher schlagen lassen.





ESN Graz ist dabei stets wichtig, dass eine Durchführung von Veranstaltungen kein unkalkulierbares gesundheitliches Risiko für Teilnehmer und Mitarbeiter darstellt und berücksichtigt, dass bei Events entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden, dass diese mit einem Höchstmaß an Sicherheit für alle Beteiligten stattfinden können. Uniübergreifend und vernetzt können wir den Studierenden der Grazer Unis mit unserem Semesterprogramm einen gewohnt tollen Service bieten.

## Pickup-Service & ESN Buddy Programme

In den vergangenen Monaten war die Universität besonders zufrieden, wie wir unseren Pickup-Service und das ESN Buddy Programme hinsichtlich COVID-19 durchführten. Von unserem Koordinator wird sich zum Zeitpunkt der Ankunft des Incoming-Studierenden in Österreich angesehen, ob jene Regionen, aus welchen angereist wird, als risikoreich eingestuft werden und welche Einreisebestimmungen es zu beachten gilt. Sofern von der Universität angeboten, weisen wir die Studierenden zusätzlich auch bereits bei ihrer Anmeldung darauf hin, eine Quarantäne-Notwendigkeit zu überdenken und ggf. von der eingerichteten Unterstützung Gebrauch zu machen, wie ihn beispielsweise die TU Graz mit dem sogenannten Quarantäne-Service anbietet. Personen, die eine höhere Ansteckungsgefahr aufweisen, werden nicht mit Buddys in Kontakt gebracht – ihnen wird ein Taxi empfohlen. Eine Durchführung von Pickups findet zwar vor allem im September statt, der große Andrang reicht aber noch bis in den Oktober hinein und auch während der Sommerferien erreichen uns Anfragen für Sommer- und kurzzeitige Austauschprogramme an der TU Graz. Seit diesem Semester ist erstmals auch die Kunstuniversität Graz an unserem Pickup-Service interessiert.

## Weitere Tätigkeiten nicht weiter ausgeführt (in Aufzählungsform)

- Meetings (wieder im physischen Format, unterstützt mit Videokonferenzen):  
Vorstandsm Meetings (Übergangs-/Einarbeitungsphase bereits im Sommer, sowie Planung aller ESN-Services für anstehendes Semester) & Teammeetings
- nationale und internationale Treffen des Netzwerks (Planung eines Netzwerk-Treffens aller österreichischen ESN-Sektionen von Graz aus in St. Radegund, Drei-Tages-Programm / internationales Netzwerk-Treffen in Budapest)
- Weiterentwicklung des IT-Systems (kleinere Verbesserungen und Bugfixes unserer internen ESN Office Tools über unsere Website, Pickups nun auch für KUG, dafür derzeit kein Pickup-Service mehr für FH – wir vermuten jedoch, dass sie sich in den nächsten Semestern doch wieder dafür entscheiden könnten)





- regelmäßige Newsletter-Aussendungen und Social Media-Veröffentlichungen (geplanten Events, Informationen über Österreich, Feiertage, Traditionen, Gesellschaftsregeln oder für Österreich typische Dinge wie der Sirenenalarm)
- Einschulung von Neuzugängen und Auffrischung aller verbleibender Team-Mitglieder (um sie für eine physische Eventorganisation vorzubereiten und wieder auf den neuen Stand zu bringen, der monatelange Corona- bzw. Online-Betrieb zeigt leider noch Auswirkungen), Postenneubesetzungen (Übergaben und Einschulungen für die wichtigsten Posten, einige sind jedoch noch ausständig, leider Probleme mit dem Vereinskassier – wenig Motivation, eine neue Person wird gesucht)
- Kooperationsgespräche institutionell (alle Grazer Unis) und geschäftlich (Partner): Vertragsverhandlungen mit den Grazer Unis (Unterzeichnung mit KUG und FH abgeschlossen, mit Med Uni noch am Laufen), Vereinbarungsgespräche mit Kooperationspartnern (um bspw. ESNcard-Vorteile zu gewähren, Ausarbeiten neuer Angebote)
- öffentliche Mailinglisten für eine Selbstanmeldung konfiguriert
- Informationstexte auf Website überarbeitet (u.a. umfangreiche Überarbeitung der Information zur ESNcard)
- Durchführung und Mithilfe bei den Welcome Orientations/Veranstaltungen den ganzen Sept. über auf den Grazer Unis und Hochschulen in Zusammenarbeit mit den International Offices/Abteilungen (wieder alle physisch vor Ort abgehalten)
- Intercultural Awareness Session mit dem International Office der TU Graz (um für fremde Kulturen zu sensibilisieren)
- einige Aufgaben, die bislang hinten angestanden sind (Organisationsabfolge, Positionsaufgaben, Referatsumbenennung gemeinsam mit Presse-Referat)
- ESN Buddy Programme auf Hochtouren (im Sommer Planung und Vorbereitung, große Nachfrage bei Austauschstudierenden, viel Unterstützung durch Buddys)

In der Hoffnung, dass dieser Bericht einen Überblick über unsere Tätigkeiten geben konnte! Liebe Grüße im Namen des Referat- und ESN-Teams,

Franz Fehkührer,  
Referent für Austauschstudierende

